

Expertinnen und Experten gesucht!

Es werden Expertinnen und Experten gesucht, die Lehrkräfte bei der Gestaltung des Unterrichts für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler



fachlich unterstützen möchten. Diese Aufgabe umfasst die Durchführung einer Lehrerfortbildung und/oder einer Lehrerfortbildungsreihe sowie die Beratung der Lehrkräfte. Gesucht werden sowohl Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unterschiedlicher Fachdidaktiken als auch Lehrkräfte, die bereits über Erfahrung im Unterrichten von neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern verfügen.

Wer Interesse hat, in den Expertenpool aufgenommen zu werden, sollte die folgenden Anforderungen erfüllen und Nachweise erbringen über:

- mindestens zwei erschienene Praxispublikationen zu Deutsch als Zweitsprache,
- mindestens zwei erfolgreich evaluierte Fortbildungen zu Deutsch als Zweitsprache,
- mindestens zwei durchgeführte universitäre Seminare zu Deutsch als Zweitsprache,
- Erfahrungen und Kompetenzen im Unterricht mit Schülerinnen und Schülern, die Deutsch als Zweitsprache erworben haben.

Interessenten, die über die entsprechende Qualifikation verfügen, können Bewerbungen und Anfragen an folgende Adresse senden: prodaz@uni-due.de.

Universität Duisburg-Essen

Universitätsstraße 12, 45141 Essen

Dr. Erkan Gürsoy (Projektleitung)

Tel.: 0201 183 7239

Mail: erkan.guersoy@uni-due.de

Dorota Okonska

Tel.: 0201 183 3293

Mail: dorota.okonska@uni-due.de

Sally Gerhardt

Tel.: 0201 183 3023

Mail: sally.gerhardt@uni-due.de

RuhrFutur

Elena Kampmann

Huyssenallee 52, 45128 Essen

Tel.: 0201 177878 280

Mail: elena.kampmann@ruhrfutur.de

LeVi-Dokumentation: www.lernen-vielfalt.de

Ein Projekt des Instituts für Deutsch als Zweit- und Fremdsprache der Universität Duisburg-Essen und der RuhrFutur gGmbH, gefördert durch die Stiftung Mercator.



LEVI – LERNEN FÜR VIELFALT

Projektlaufzeit: 01.10.2015–31.12.2017

Die schulische und sprachliche Integration von neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern stellt viele Lehrkräfte in Nordrhein-Westfalen vor neue Aufgaben und Herausforderungen. Das Projekt „LeVi – Lernen für Vielfalt“ nimmt aus diesem Grund gezielt die Weiterqualifizierung von Lehrkräften für das Unterrichten von neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern in den Blick. Damit leistet das Projekt einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Beschulungssituation dieser Zielgruppe. Das Projekt führt acht Maßnahmen durch, um damit praxisnahe Angebote vor Ort zu schaffen. Viele dieser Angebote bleiben auch nach der Projektlaufzeit bestehen. Die Gesamtdokumentation des Projekts kann der folgenden Homepage entnommen werden: www.lernen-vielfalt.de.

WAS BLEIBT BESTEHEN?

Lehrerfortbildungen

Die Beratung der interessierten Einrichtungen und die Koordination der Lehrerfortbildungen sind zentrale Maßnahmen des Projekts

LeVi, die in den Aufgabenbereich des Projekts *ProDaZ* dauerhaft implementiert werden. Regelmäßig finden Veranstaltungen und Fortbildungen im Kontext von „Mehrsprachigkeit“, „Sprachbildung“ und „Deutsch als Zweit- und Fremdsprache“ statt. Anfragen können jederzeit über folgende Homepage gestellt werden:

https://www.uni-due.de/prodaz/fortbildung.php#fort_form.



Qualifizierungsreihen für Lehrkräfte für das Unterrichten von neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern (QLN-Reihen)

Die Erfahrungen aus den QLN-Reihen (Qualifizierungsangebot, das in Kooperation mit der Ruhr Campus Academy gGmbH entwickelt wurde) haben zur Implementierung eines kostenfreien Angebots geführt. Bewerberinnen und Bewerber für weiterbildende Zertifikatskurse zur Qualifikation im Bereich der Sprachausbildung von Neuzugewanderten stehen an der Universität Duisburg-Essen zwei Weiterbildungsangebote zur Wahl: Diese fokussieren Neuzugewanderte in der Schule und Neuzugewanderte in der Erwachsenenbildung. Weitere Informationen können über folgende Homepage abgerufen werden: <https://www.uni-due.de/daz-daf/daz-neuzugewanderte.php>.



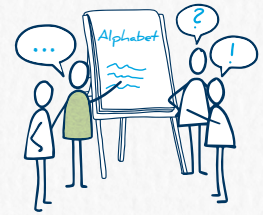
Materialentwicklung

Das entwickelte Fortbildungsmaterial zu den Themenbereichen „Wortschatzarbeit“ und „Alphabetisierung“ wird neuen Referentinnen und Referenten, die zu diesen Themen Veranstaltungen anbieten, auf Nachfrage kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die zusätzlichen Unterlagen zu Fachliteratur, die Videosequenzen, die Lehrmaterialien, weitere Lehrwerke und Spiele wurden bereits in den Materialienpool (Lehr- und Lernmaterialsammlung DaZ/DaF) aufgenommen. Diese können jederzeit vor Ort in den Räumlichkeiten des Projekts *ProDaZ* (Gebäude R09, Etage S04, Raum B08) eingesehen und in den Fortbildungen genutzt werden.



Materialworkshops

Die zusammengeführte Literaturliste zu den jeweiligen Themenbereichen (u. a. „Wortschatzarbeit“, „Leseförderung“, „Schreiben im Fachunterricht“, „Einsatz digitaler Medien in der Sprach- und Leseförderung“) wird allen Interessenten des Materialienpools zur Verfügung gestellt. Um den Austausch unter den beteiligten Kolleginnen und Kollegen zu garantieren, bleibt die digitale Plattform weiterhin bestehen. Kontinuierlich wird in Zusammenarbeit von wissenschaftlichem Personal des Projekts *ProDaZ* und den teilnehmenden Lehrkräften weiteres Unterrichtsmaterial für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler aufgearbeitet. Dieses wird stetig auf der folgenden Homepage des Projekts *ProDaZ* veröffentlicht: <https://www.uni-due.de/prodaz/seiteneinsteiger.php>.



Materialienpool

Der Materialienpool wird zu einer dauerhaften Einrichtung in Form einer Lehr- und Lernmaterialsammlung des Instituts für Deutsch als Zweit- und Fremdsprache. Er umfasst Fachliteratur, Lehrwerke und Übungsmaterialien rund um den Unterricht Deutsch als Zweit- und Fremdsprache sowie Arbeitsgrundlagen für das Unterrichten neu zugewanderner Schülerinnen und Schüler. Die Sammlung bietet den Interessenten zu den bekannten Öffnungszeiten (montags 16–18 Uhr und mittwochs 10–12 Uhr) offenen Raum zur Beratung, zum Austausch und Arbeiten. Auf Wunsch können auch Beratungstermine außerhalb der regulären Öffnungszeiten vereinbart werden: <https://www.uni-due.de/daz-daf/levimaterialienpool.php>.

